

Leitbild der Zentralen Bildungs- und Beratungsstelle für Migrant*innen e.V. (ZBBS e.V.)

Die **ZBBS** wurde 1985 von Migrant*innen für Migrant*innen in Kiel gegründet. Der Verein arbeitet unabhängig, partei- und konfessionslos. Die ZBBS tritt vorbehaltlos gegen Rassismus, Antisemitismus und andere ausgrenzende Strukturen ein. Schwerpunkte der Arbeit der **ZBBS** sind Bildungs- und Beratungsangebote für Geflüchtete und Migrant*innen, Angebote zur interkulturellen Begegnung sowie eine aktive Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit. Mit ihren Angeboten tritt die **ZBBS** für Demokratie, soziale und gesellschaftliche Verantwortung, Offenheit und Toleranz ein. Ziel ist, dass die Diversität als eine Bereicherung in der Gesellschaft erlebt wird.

Die **ZBBS** fördert und stärkt den einzelnen Menschen sowie seine soziale, berufliche und gesellschaftliche Teilhabe. Weiterhin fördern die Angebote der **ZBBS** eine interkulturelle Öffnung der deutschen Mehrheitsgesellschaft und des Arbeitsmarktes gegenüber den Zuwander*innen. Dabei handeln die Mitarbeiter*innen und Unterstützer*innen in sozialer, wirtschaftlicher, ökologischer und internationaler Verantwortung und setzen sich nachhaltig für einen sorgsamem Umgang mit vorhandenen Ressourcen ein.

Die **ZBBS** verfügt über ein kompetentes, engagiertes und flexibles Team von hauptberuflichen und auf Honorarbasis tätigen Mitarbeiter*innen sowie Unterstützer*innen mit sozialer und interkultureller Kompetenz. Sie ist für die Mitarbeiter*innen ein Ort selbstbestimmter Arbeitskultur und solidarischer Arbeit an ihren Zielen. Die Bereitschaft der Mitarbeiter*innen und Unterstützer*innen, an Fort- und Weiterbildungen teilzunehmen wird gefördert und unterstützt. Der Verein bietet einen weitgehend barrierefreien Zugang zu den Räumlichkeiten und eine sachgerechte Ausstattung für die Gestaltung von Bildungs- und Lernprozessen.

Durch die Arbeit in Netzwerken kooperiert die **ZBBS** mit unterschiedlichen migrations- und flüchtlingsrelevanten Einrichtungen und Arbeitsmarktakteuren in der Stadt Kiel bzw. im Land Schleswig-Holstein auf verschiedenen Ebenen und in vielfältigen Konstellationen.

Die **ZBBS** verfügt über die Kompetenz, individuelle Lernprozesse für unterschiedliche Zielgruppen zu gestalten. Die **Bildungsangebote** haben besonders zum Ziel, dass Geflüchtete und Migrant*innen ihr Leben eigenverantwortlich gestalten und die an sie gestellten Anforderungen in Gesellschaft, Arbeit und Alltag bewältigen können. Die passgenauen Angebote der **ZBBS** erleichtern den Zugang zum ersten Arbeitsmarkt.

Die **kulturellen Projekte** der **ZBBS** haben die Förderung der Selbstorganisation, das Empowerment der Geflüchteten und Migrant*innen sowie die Öffnung der Mehrheitsgesellschaft zum Ziel.

Maßstab der **Beratung** der **ZBBS** sind die individuellen Situationen, Bedürfnisse, Erwartungen und Möglichkeiten der Menschen. Die Beratung erfolgt mit dem Ziel, die Eigeninitiative nach den Grundsätzen der „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu fördern. Hier werden die Anforderungen des Arbeitsmarktes und die individuellen Ressourcen der Geflüchteten und Migrant*innen besonders berücksichtigt.

Die Beratung erfolgt unabhängig von ethnischer Herkunft, Nationalität, Religion, Weltanschauung oder Geschlecht. Sie ist überparteilich auf der Grundlage von humanitärem Denken und Handeln.

Die **ZBBS** orientiert ihre Arbeit an einem Konzept für "**Gelungenes Lernen**". Gelungenes Lernen wird als ein wechselseitiger Prozess verstanden, der sich sowohl auf die Öffentlichkeit, d.h. die deutsche Mehrheitsgesellschaft, als auch gleichermaßen auf die Migrant*innen bezieht.

Eine Dienstleistung ist dann gelungen, wenn die*der Einzelne durch die Nutzung des Angebotes ihre*seine individuellen Handlungsmöglichkeiten erweitern kann und dadurch eine größere gesellschaftliche Teilhabe erreicht ist. Dadurch eröffnen sich nachhaltige Perspektiven für den Zugang zum Arbeitsmarkt.

Die Öffentlichkeitsarbeit der **ZBBS** ist ausgerichtet auf die interkulturelle Öffnung der Regeldienste und der Arbeitsmarktakteure, den Abbau diskriminierender Strukturen sowie die Sensibilisierung der Gesellschaft für die Themen Flucht und Migration.

Ihre Angebote finanziert die **ZBBS** aus öffentlichen Zuwendungen, Entgelten für Dienstleistungen, Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Die sachgerechte und rechtmäßige Verwendung wird durch interne und externe Prüfungen kontrolliert.

Die **ZBBS** führt ein anerkanntes Qualitätsmanagement auf der Grundlage des Konzeptes der AZAV Anforderungen mit Zertpunkt GmbH durch.

(Stand: 22.06.2018/ Rev. 2)